BIBLIOTECA
FLORIN IONOAIA
INV.

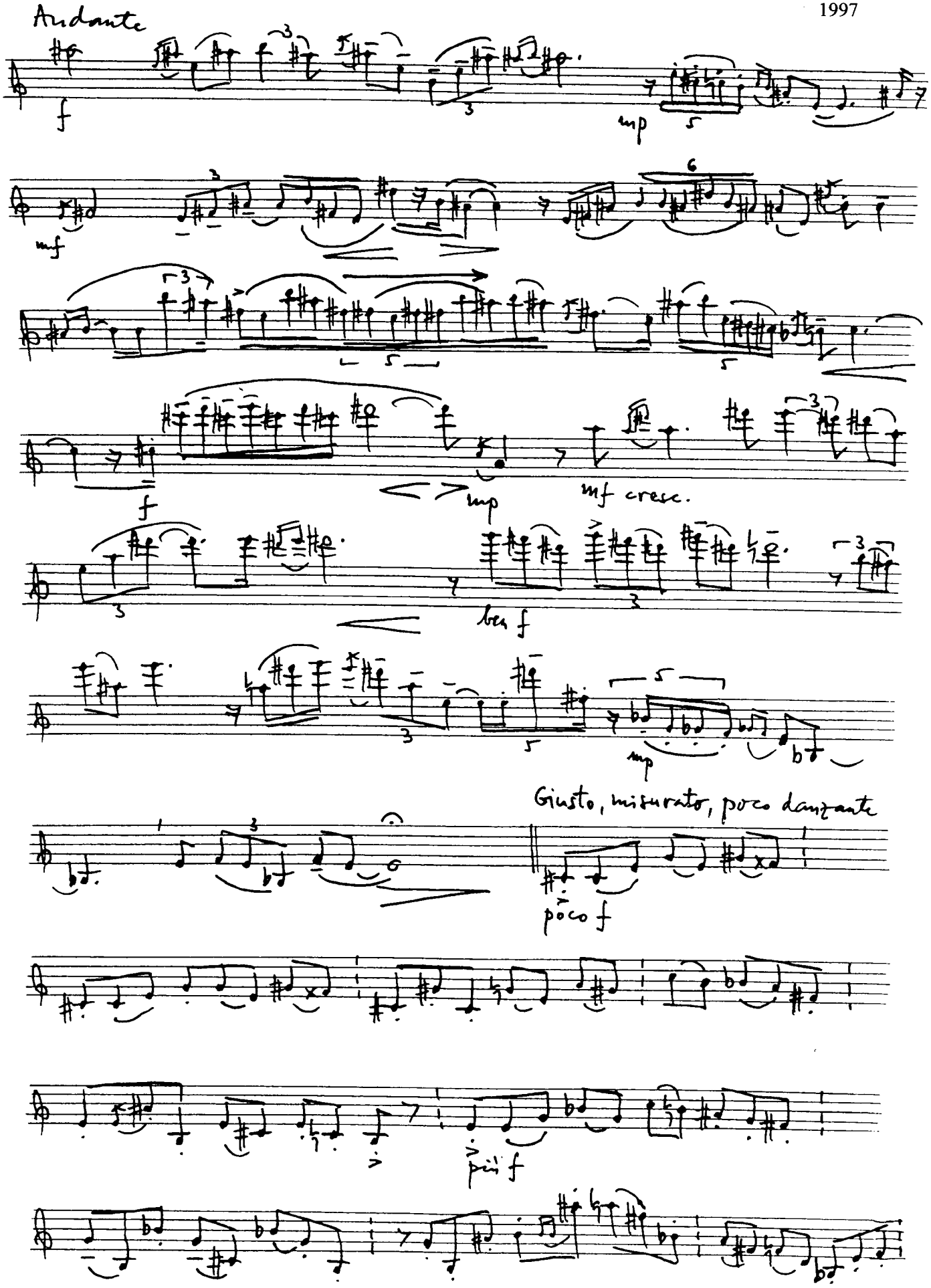
Dan Voiculescu

Sonate
für Oboe

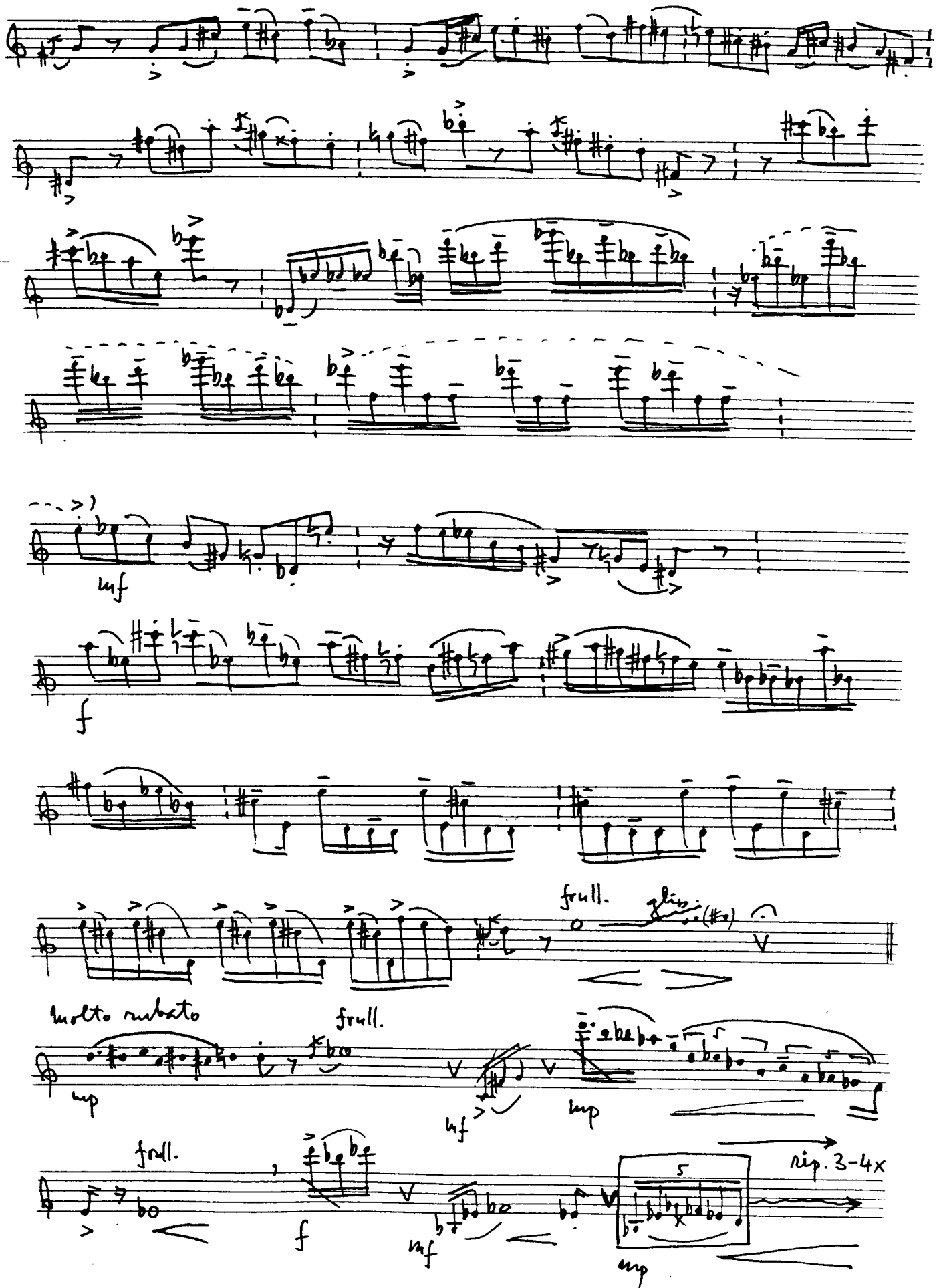
Musikverlag Gentner & Hartmann

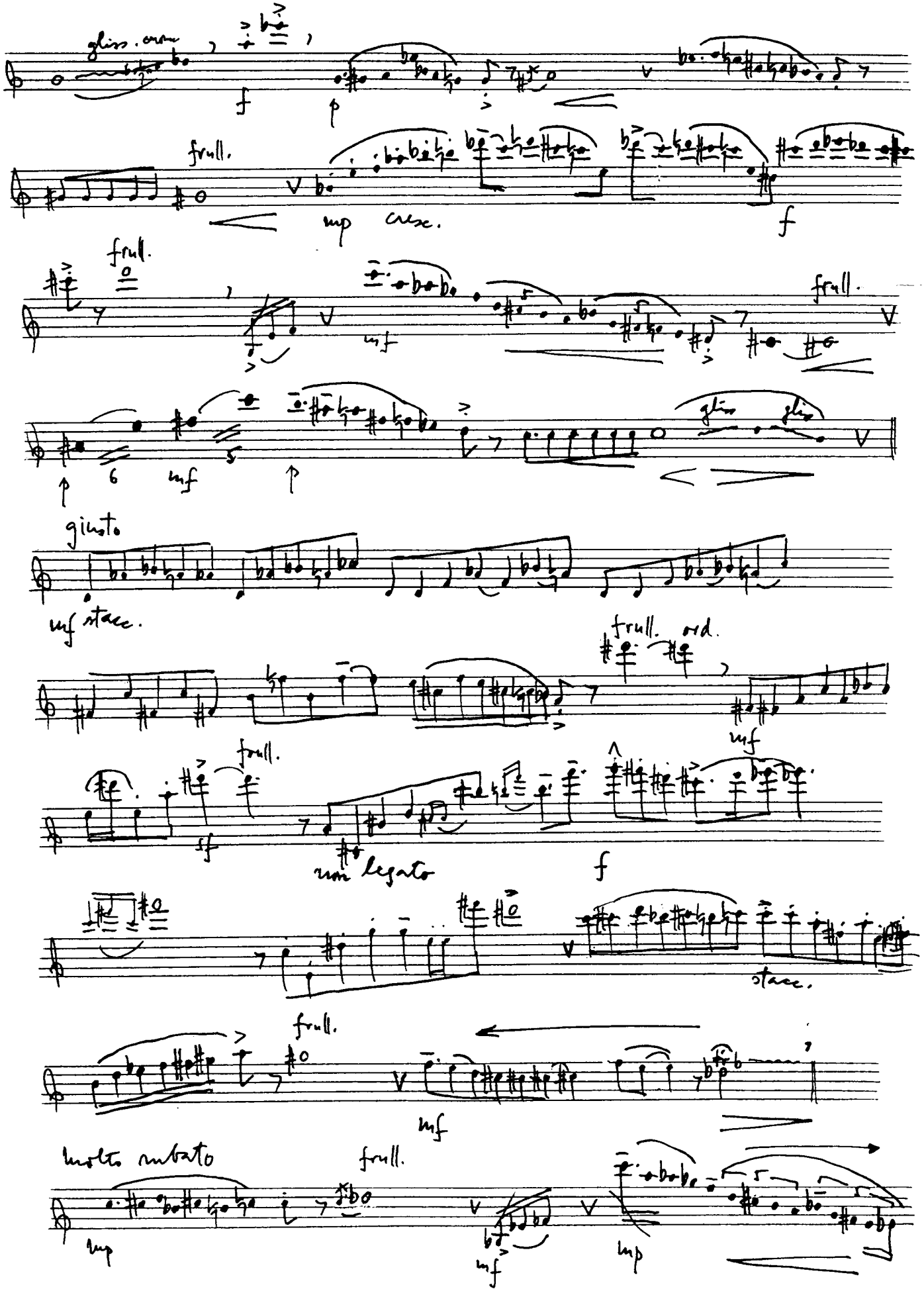
Sonate für Oboe

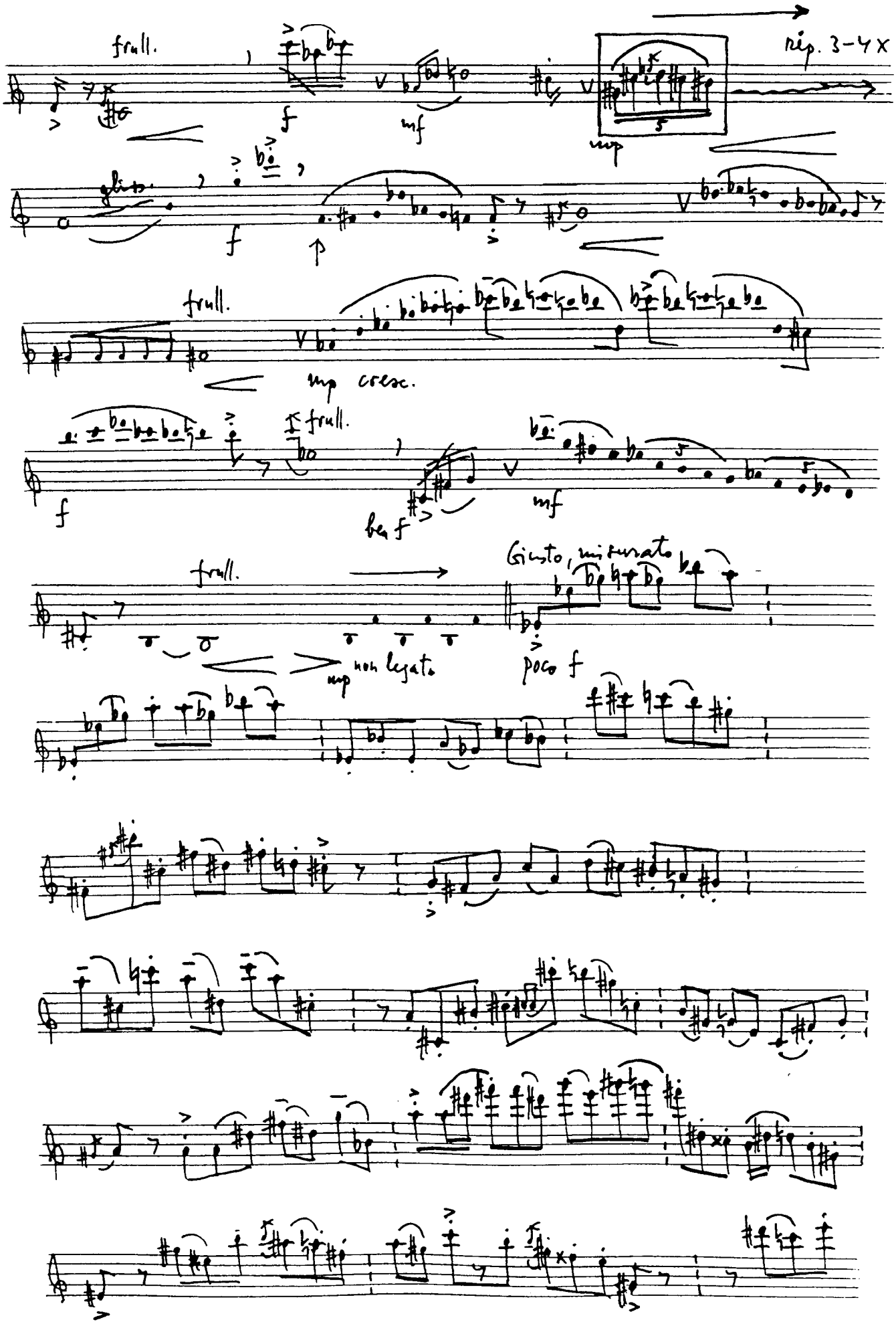
Dan Voiculescu
1997

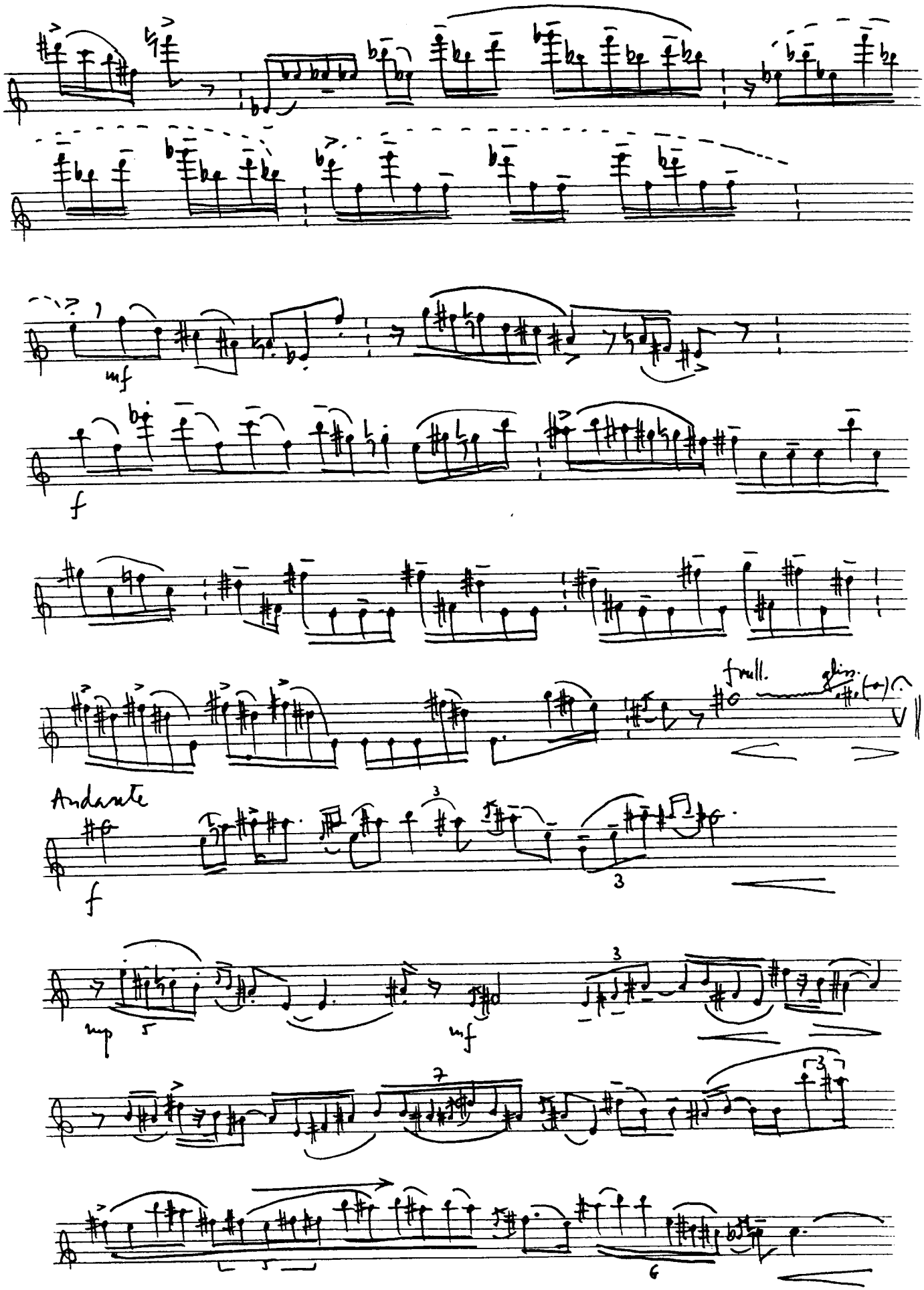


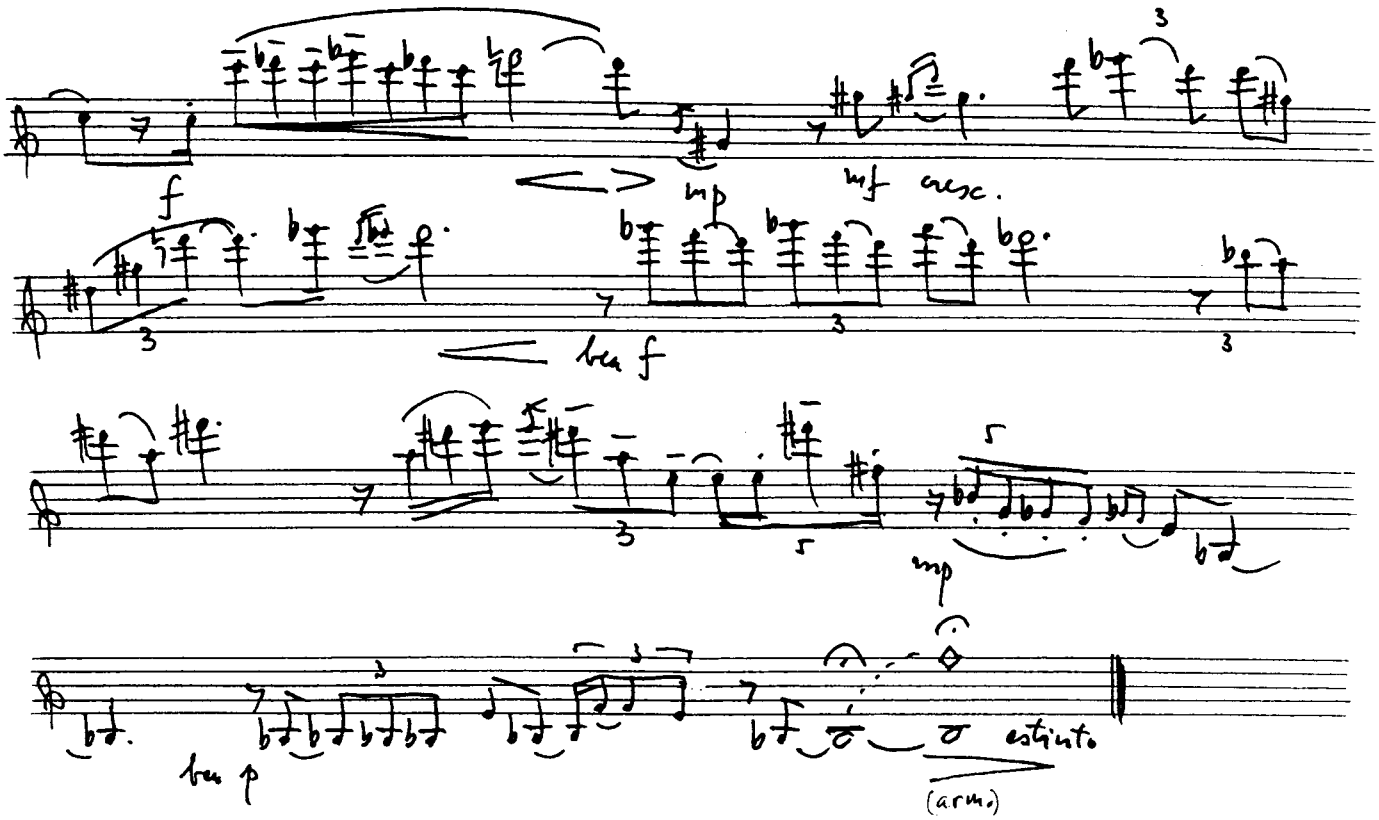
© 1998 Musikverlag Gentner & Hartmann Trossingen


mf
f
frull.
molto rubato
frull.
mp
mf
mp
frull.
f
mf
5
mp
rip. 3-4x


gliss. ord.
frull.
mp cresc.
frull.
mf
frull.
6
mf
giusto
mf stacc.
frull. ord.
mf
frull.
sf
non legato
f
stacc.
frull.
mf
molto rubato
frull.
mp
mf
mp


frull.
rip. 3-4 x
mp
f
mf
frull.
mp cresc.
f
frull.
mf
beat f
frull.
Giusto, misurato
mp non legato
poco f


mf
f
frull.
Andante
f
mp
mf



Der Komponist Dan Voiculescu wurde 1940 in Rumänien geboren. Sein Schaffen umfaßt Werke verschiedenster Genres, von Oper bis Kinderchor, von Orchesterstücken bis zu pädagogischer Klavierliteratur. Unter anderem hat er eine Reihe von Solo-Stücken für Bläser geschrieben, in denen er eine Art neue *Aulodie* erprobt, in der Modal-Chromatik mit Schein-Harmonie und -Polyphonie eine Synthese bilden. Hier zeigt sich eine Kontinuität zu den Solosonaten von J.S. Bach.
Es gibt von Dan Voiculescu außer der vorliegenden Sonate schon sechs Flötensonaten, eine Klarinettensonate, Skizzen für Oboe, sowie Stücke für Horn und Posaune.
Die Sonatenform ist durch den Kontrast der Themen (Register, Charakter, Bewegung usw.) und durch Entwicklung zu erkennen.
Diese Oboensonate umfaßt drei Themata, wobei kurze Durchführungen schon in der Exposition zu erkennen sind. Die Reprise ist spiegelsymmetrisch zur Exposition.